



ERLÄUTERUNGEN ZUM FORMULAR „PROJEKTFÖRDERUNGS-GESUCH“ AN DIE FORSCHUNGSKOMMISSION DER SCHWEIZER PARAPLEGIKER-STIFTUNG

Die Richtlinie für finanzielle Unterstützung pro Projekt liegt in der Regel bei nicht mehr als CHF 200'000. Mit dem Forschungsfonds werden keine Projekte unterstützt, die Tierversuche beinhalten.

Wir ersuchen Sie, das zur Verfügung gestellte Formular „Projektförderungs-Gesuch“ (min. Schriftgrösse 10, 1.5 Zeilenabstand) für die Einreichung zu verwenden und dieses vollständig auszufüllen resp. nicht relevante Inhalte zu löschen.

Eingaben auf andere Weise oder unvollständige Gesuche, werden nicht berücksichtigt. Bitte reichen Sie das Formular mit allen erforderlichen Beilagen beim Sekretariat der Forschungskommission innert den jeweiligen Eingabefristen per Post (ausschlaggebend ist der Poststempel) oder per E-Mail ein:

Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Forschungskommission

Sekretariat

Guido A. Zäch Strasse 10

6207 Nottwil

E-Mail: foko@paraplegie.ch

Telefon-Nr.: +41 41 939 66 49

Beschlüsse:

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Beschlüsse der Forschungskommission endgültig sind und nicht angefochten werden können. Die Beschlüsse werden dem Hauptantragsteller schriftlich zugestellt.

Hilfe:

Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Forschungskommission.

Revidierte Gesuche:

Wurde ein Projektförderungs-Gesuch als in der ursprünglichen Form nicht förderungswürdig erachtet (revise & resubmit) ist der Einreichung des revidierten Gesuches ein zusätzliches Dokument beizulegen, in welchem eine systematische Stellungnahme zu allen im Ablehnungsschreiben enthaltenen Kritikpunkten vorgenommen wird. Diese Stellungnahme ist auf max. 3 Seiten zu begrenzen und als „revision_notes (Titel des Forschungsprojektes_Name des Gesuchstellers)“ zu bezeichnen. Für die erneute Gesuchs-Einreichung ist das Formular „Projektförderungs-Gesuch“ zu verwenden, dieses ist jedoch als Resubmission zu bezeichnen.



INHALTSVERZEICHNIS:

| | |
|--|---|
| I. EINGABEFRISTEN..... | 3 |
| II. ANTRAGSTELLER..... | 3 |
| III. PROJEKT-PLAN (WISSENSCHAFTLICHE DETAILS)..... | 4 |
| IV. RESSOURCEN..... | 5 |
| V. FINANZIERUNG..... | 5 |



I. EINGABEFRISTEN

01. Juni

01. Dezember

Ausschlaggebend ist das Datum des Poststempels resp. das Eingangs-Datum des E-Mails.

II. ANTRAGSTELLER

Damit die Forschungskommission eine vergleichende Evaluation der eingereichten Gesuche vornehmen kann, werden formelle und inhaltliche Anforderungen an den Lebenslauf und an den Forschungsplan gestellt.

Die nachfolgenden Angaben sind betreffend aller Gesuchsteller einzureichen (allfällige weitere Gesuchsteller bitte hinzufügen).

Folgende Beilagen sind zusätzlich einzureichen:

- Lebenslauf (max. 2 Seiten bei einer min. Schriftgrösse 10, Zeilenabstand 1.5), allfällige Karriereunterbrüche mit Begründung
- Liste der 10 letzten Publikationen (Artikel und Forschungsergebnisse, welche unmittelbare Bedeutung für das vorliegende Forschungsprojekt haben, sind zu kennzeichnen. Name der/des Gesuchstellenden und das Jahr der Veröffentlichung müssen hervorgehoben werden.)
- Liste der bedeutendsten wissenschaftlichen Leistungen (ebenfalls max. 2 Seiten). Zusätzlich zu wissenschaftlichen Publikationen können hier auch weitere relevante Informationen gegeben werden, wie z.B. Wissensvermittlungsaktivitäten, Software, Datenbanken, Prototypen usw.



III. PROJEKT-PLAN (WISSENSCHAFTLICHE DETAILS)

Voraussetzung ist, dass der Forschungsplan aus Originaltext besteht und von den Gesuchstellenden persönlich verfasst worden ist. Einzige Ausnahme bilden die Angaben zum Stand der Forschung sowie der Beschreibung der Standardmethoden. Die zitierten Texte müssen eindeutig als Zitate gekennzeichnet sein mit Verweisen auf verifizierbare Quellen.

| | |
|---|---|
| Zusammenfassung des Forschungsplanes | <ul style="list-style-type: none">- max. 1 Seite- Begründung Ihres Projektes auf der Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes im Fachgebiet- allgemeine Fragestellung- spezifische Ziele- Untersuchungsmethoden- erwartete Ergebnisse und deren Auswirkungen |
| Stand der Forschung im Fachgebiet | <ul style="list-style-type: none">- Bezugnahme auf die wichtigsten Veröffentlichungen- bisherige Erkenntnisse als Ausgangspunkt- Begründung des Forschungsbedarfes- Information über die relevanten, aktuellen Forschungstätigkeiten im In- und Ausland |
| Stand der eigenen Forschung | <ul style="list-style-type: none">- Beschreibung der eigenen Forschungstätigkeit im Fachgebiet des vorliegenden Projektes- bisherige Ergebnisse- Relevanz der bisherigen Arbeiten für das aktuelle Projekt- falls das Projekt auf einem durch eine andere Institution unterstützten Vorprojekt basiert, erläutern Sie dieses kurz |
| Detaillierter Forschungsplan | <ul style="list-style-type: none">- Forschungsansätze- konkrete Zielformulierung- Beschreibung der Untersuchungsmethoden- Beurteilung möglicher Risiken und Vorschlag allfälliger Alternativen- Angaben zur Datensammlungsstrategie, Bezeichnung bestehender Datenquellen- Rollenverteilung im Forscherteam und Zuweisung von Verantwortlichkeiten- Hinweis auf Kollaborationen |
| Einbeziehung der Stakeholder | <ul style="list-style-type: none">- Beschreibung der Einbeziehung der Stakeholder in das Projekt |



| | |
|--|---|
| Zeitplan / Meilensteine | |
| Ethikantrag | <ul style="list-style-type: none">- Bewilligung der Ethikkommission erforderlich?- Zuständige Ethikkommission- Liegt die Bewilligung der Ethikkommission vor? |
| Bedeutsamkeit des Projektes | <ul style="list-style-type: none">- Beschreibung des Nutzens für die betroffenen Querschnittgelähmten |

Beilage:

Bewilligung der Ethikkommission (falls vorhanden), andernfalls Gesuch an die Ethikkommission (falls vorhanden), falls eine Bewilligung erforderlich ist, jedoch noch kein Gesuch gestellt wurde, bitte kurz begründen, warum ein solches noch aussteht.

IV. RESSOURCEN

Übersicht zum Ressourcenbedarf insgesamt sowie konkrete Aufgliederung der Ressourcen.

- bestehendes Personal
- bestehende Ausrüstung
- Infrastruktur

V. FINANZIERUNG

Übersicht über den Finanzierungsbedarf insgesamt (Anteil Forschungskommission und Anteil anderer Organisationen) sowie konkrete Aufgliederung der Projektfinanzierung auf:

- Personalkosten (inkl. Angabe von Stellenprozenten, die für das Projekt benötigt werden)
- Sachkosten

Weitere Kategorien können ergänzt werden. Der Finanzierungsbedarf ist in Schweizer Franken anzugeben. Gliederung des Finanzierungsbedarfes entsprechend den Etappen (z.B. Jahren) oder Meilensteinen des Projektzeitplanes (entsprechend der vorstehenden Ziff. IV).

Bitte beachten Sie, dass Finanzierungen durch Dritte offenzulegen sind.

Das Formular ist datiert und von allen Gesuchstellenden unterzeichnet einzureichen.